



Bewerbung

zur Einberufung in die Sportfördergruppe der Bundeswehr

Bewerbungsschluss: **31. August**

Erklärung zum Fairplay

Checkliste der Bewerbungsmappe:				
•	Bewerbungsanschreiben			
•	Lebenslauf			
•	Fliegerischer Lebenslauf			
•	Sportfachliche Stellungnahme des Landesverbandes/Landestrainers			
•	Qualifikationsbestätigung			
•	Antragsformular der Bundeswehr			

[Ihr Name]
[Straße]
[Straße 2]
[PLZ Ort]
[Rufnummer]
[E-Mail-Adresse]

[Datum]

Deutscher Aero Club e.V. Bundeskommission Segelflug Hermann-Blenk-Str. 28 38108 Braunschweig

Bewerbung zur Aufnahme in die Sportfördergruppe Segelflug der Bundeswehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Schreiben stelle ich mich persönlich vor.

Wer bin ich?

Was mache ich jetzt?

Warum möchte ich Sportsoldat werden?

Worin bestehen meine Ziele nach dem Jahr in der Sportfördergruppe?

Mit freundlichen Grüßen

Lebenslauf

Foto

Name: Max Mustermann

<u>Familienstand:</u> ledig/verheiratet

<u>Geburtstag:</u> 23.10.1968

<u>Geburtsort:</u> Musterdorf

Staatsangehörigkeit: Deutsch

Konfession: römisch-katholisch/evangelisch/keine

Anschrift: Musterstrasse 15, 94365 Musterstadt

<u>Telefon:</u> 02345/678910

Mobil: 0176/78787878

<u>Eltern:</u> Mutter: Katharina Mustermann

43 Jahre, Produkt Managerin

Vater: Hans Mustermann

45 Jahre, Selbstständig

Schulbesuch: 09/1993 – 08/1997 Volksschule Schwarzenfeld

09/1997 – 06/2006 Anton-Bruckner Gymnasium,

Straubing(wirtschaftswissenschaftlicher Zweig)

<u>Sprachkenntnisse:</u> Englisch: 5. – 13. Klasse

Latein: 7. – 11. Klasse, Latinum

Italienisch: Anfängerkurs derzeit an der Universität

<u>Schulabschluss:</u> allgemeine Hochschulreife, Note: 2,9

Studium/Ausbildung: Kunstgeschichte/Philosophie (Hauptfächer) B.A., 4. Fachsemester

Universität Regensburg

<u>Führerschein:</u> Klasse B (PKW)

Musterstadt, den 05.07.2008

Max Mustermann

Fliegerischer Lebenslauf

<u>Name:</u>	Max Mustermann			
Flugstunden nach Schein:				
Starts:				
Startberechtigungen:				
Funksprechzeugnisse:				
Sonstige Berechtigungen:				
Gebirgsflugerfahrung in h:				
Größte Strecke:				
Wettbewerbserfahrung:	Jahr	Wettbewerb	Platzierung	
Sonstige Angaben:				

Sportfachliche Stellungnahme des Landesverbandes

Der Trainer oder Landestrainer schildert den Werdegang und das Potential des Bewerbers ausführlich aus seiner Sicht. (sportliche Aspekte)

Es werden Gründe genannt, warum sich der Bewerber besonders für Einberufung in die Sportfördergruppe eignet. (persönliche, soziale Aspekte)

Meldung und Qualifikationsbescheinigung Für den D/C-Kader Segelflug

Name des Spo	ortlers:
Anschrift:	
Geburtsdatun	n:
dass der o.g. S Deutsche Seg	ndessportverband meldet den o.g. Sportler für den D/C-Kader Segelflug und erklärt, Sportler Mitglied des D-Kaders Segelflug ist und dass seine Perspektive, über eine selflugmeisterschaft in den A-, B- oder C-Kader aufzusteigen, durch eine der folgenden n zum Ausdruck kommt:
1. 🗆	Der o.g. Sportler hat innerhalb des üblichen Kontingents einen festen Teilnehmerplatz für die <u>nächste</u> Deutsche Segelflugmeisterschaft
	FAI-Klassen Clubklassen bzw. Junioren
	oder
2. 🗆	der o.g. Sportler ist Nachrücker mit der Prioritäten-Nr für die <u>nächste</u> Deutsche Segelflugmeisterschaft
	FAI-Klassen Clubklassen bzw. Junioren
	oder
3. □	sonstige Perspektiven (Bitte erläutern):
Für die Richtig	gkeit:
Ort/Datum	Unterschrift Stempel

Antrag für Spitzensportler -/innen auf ☐ Einberufung ☐ Versetzung ☐ Wiedereinstellung in eine Sportfördergruppe der Bundeswehr



Vom Antragsteller -/von der Antragstellerin auszufüllen!

1. Persönliche Angabe Name, Vorname	Į.			Personenkennziffer (soweit bekannt)		
					Geburtsdatum	Karrierecenter
Geburtsort						
					weiblich	☐ männlich
			Erreichbarkeit (F	estnetz o. Mobil)		
Sportart/Disziplin	Sportart/Disziplin E-Mail Adresse (für evtl. Rückfragen)				(für evtl. Rückfragen)	
Deutscher Spitzenverband						
1.1 Angaben zur Einber Musterung am (Datum)	erufung/Be					
Wusterung am (Datum)	Delin Ramer	ecenter (on)				
Tauglichkeitsgrad		Zurückgestellt bi	is (Datum und Grund	der Rückste	ellung)	
5.1.6						
Ich bitte um Einberufung als W 11 (11 Monate freiwillig zusätz Wehrdienst - FWD)	licher					
Ich beabsichtige mich als SaZ z			s SaZ beworben	•	,	
als Freiwilliger		reinsteller -/in				
am (Datum)	beim Karrierecenter der Bundeswehr Dienstzeitdauer (Jahre)					
Ich habe erhalten ein Heranziehungsbescheid vom Karrierecenter eine Vorankündigung zur Heranziehung						
eine Aufforderung	vom Karriere	center				
zum Dienstantritt						
zum (Datum) nach (Ort, Einheit)						
zum						
FWD (W)	SaZ					
Nur ausfüllen, wenn Sie berei	ts Soldatin /	Soldat sind.				
1.2 Versetzung						
Ich leiste Wehrdienst Im Status						Seit (Datum des Diensteintritts)
FWD()			SaZ	Die	enstgrad	
Derzeitige Einheit						Ort der Einheit
Inh him Vannahama i ii	\46 "1					
Ich bitte um Versetzung in die S	pomoraergru	ope				

Erklärung

Im Falle meiner Heranziehung/Aufforderung/Versetzung bin ich mit der Ableistung des Wehrdienstes in einer Sportfördergruppe der Bundeswehr einverstanden. Mir ist von meinem Spitzenverband die "Regelung für die Förderung von Spitzensportlern bei der Bundeswehr" (VMBI 2011, S. 27 ff.) bekannt gemacht worden.

Mit einer kurzfristigen Heranziehung/Aufforderung zum rückseitig angegebenen Termin bin ich uneingeschränkt einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller -/in

* Wurde beim zuständigen KC ein Antrag auf KDV gestellt, oder sind Sie bereits ein "anerkannter Kriegsdienstverweigerer" ist die Vorlage der Anerkennung zur Bearbeitung Ihres Antrages notwendig!

Versicherung der Spitzensportlerinnen und –sportler in der Bundeswehr zu Leistung, Fairplay und Miteinander

Mein Versprechen an den Sport und an die Bundeswehr:

Mir ist bewusst, dass ich als Angehöriger der Bundeswehr und als von der Bundeswehr geförderter Spitzensportler zu einer Elite gehöre und einem besonderen Ehrenkodex unterliege.

Mir ist bewusst, dass ich selbst mithelfen muss, Gegenwart und Zukunft des Sports in der Bundeswehr durch mein Zutun und meine Hilfe abzusichern.

Auf dieser Grundlage erkläre ich, dass ich mich mit den folgenden Grundsätzen "Leistung, Fairplay, Miteinander" identifiziere. Ich verspreche, mein Handeln und Auftreten als Sportler, Mensch und Angehöriger der Bundeswehr an diesen Grundsätzen auszurichten.

Leistung	Fairplay	Miteinander
Ich will in Training und Wettkampf stets meine bestmögliche Leistung zeigen.	Ich werde mich bemühen, stets ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu respektieren und den Gegner zu achten.	lch bin entschlossen, im Sport und im Leben kameradschaftlich und hilfsbereit zu sein.
Ich weiß, dass nur meine tatsächliche Leistung und mein Streben nach den über meinen Fachverband festgelegten Leistungszielen Grundlage und Anrecht für eine Förderung sind.	Ich werde niemals versuchen, Erfolg durch Täuschung oder Betrug zu erzielen.	lch will versuchen, schon während meiner aktiven Zeit als Sportler bei der Förderung junger Talente mitzuhelfen und meine Erfahrungen an sie weitergeben.
lch bin mir bewusst, dass ich nur ein positives Vorbild für andere sein kann, wenn ich Leistung mit Haltung verbinde.	Ich werde niemals dopen und in meinem Umfeld gegen jede Art des Dopings und der Leistungs- Manipulation Stellung beziehen.	Ich werde mich bemühen, auch nach meiner Sportkarriere junge Athleten in ihrer sportlichen wie beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

Ich weiß und akzeptiere, dass mich die Bundeswehr bei Verstößen gegen die oben genannten Prinzipien und Grundsätze von der Förderung ausschließen und auch dienstrechtliche Maßnahmen ergreifen kann.

Insbesondere akzeptiere ich strenge Konsequenzen der Bundeswehr, wenn ich durch Doping manipuliere.

Meine Zustimmung zu den Grundsätzen der Bundeswehr dokumentiere ich, wann immer möglich, durch das Tragen der Uniform und des Bundeswehrlogos auf meiner Sport- und Freizeitkleidung bei meinen Auftritten im Umfeld des Sports und der Medien.

Spitzensportlerin/-sportler	
Sportart/ Sportverband	
Ort, Datum	
Unterschrift	



Alle Unterlagen beisammen?

Dann bitte bis zum 31. August senden an:

Bundeskommission Segelflug Hermann-Blenk-Str. 28 38108 Braunschweig

Noch Fragen?

Einfach anrufen oder mailen: Büro der Bundeskommission Segelflug

> Tel.: 0531- 235 40 52/53 E-Mail: segelflug@daec.de